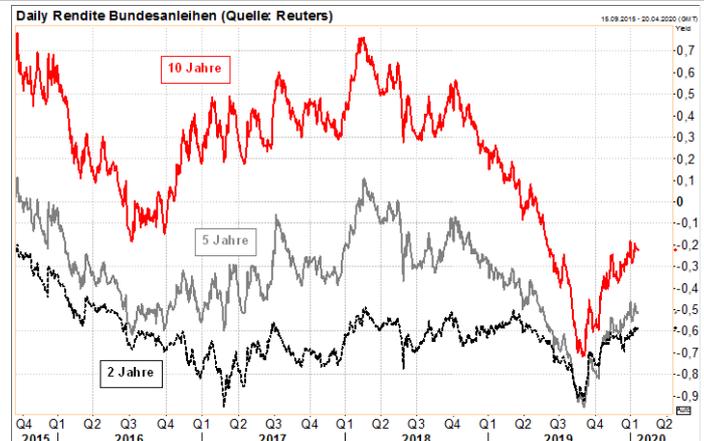
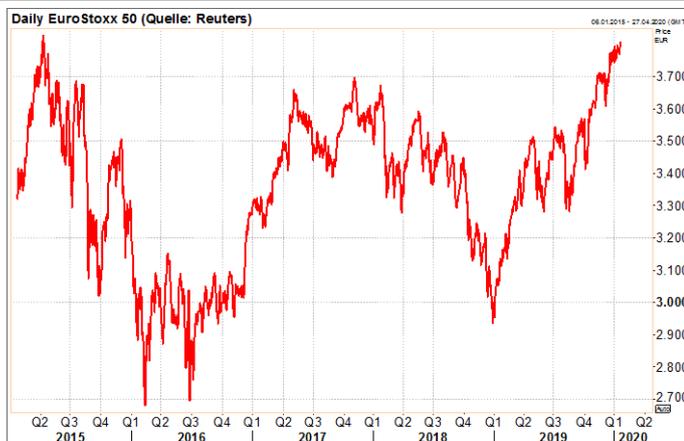


Marktüberblick am 21.01.2020

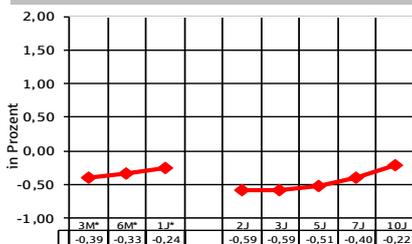
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.548,94	+0,17 %	+2,26 %	Rendite 10J D *	-0,22 %	-0 Bp	Dax-Future *	13.544,00
MDax *	28.811,24	+0,49 %	+1,76 %	Rendite 10J USA *	1,84 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3312,00
SDax *	12.631,14	+0,71 %	+0,95 %	Rendite 10J UK *	0,65 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	9122,75
TecDax*	3.172,72	+0,64 %	+5,23 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	-1 Bp	Bund-Future	171,93
EuroStoxx 50 *	3.799,03	-0,24 %	+1,44 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	12,51
Stoxx Europe 50 *	3.469,04	-0,24 %	+1,94 %	Umlaufrendite *	-0,25 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1565,29
EuroStoxx *	411,74	-0,09 %	+1,93 %	RexP *	493,55	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,92
Dow Jones Ind. *	29.348,10	+0,00 %	+2,84 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1092
S&P 500 *	3.329,62	+0,00 %	+3,06 %	12-M-Euribor *	-0,24 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8530
Nasdaq Composite *	9.388,94	+0,00 %	+4,64 %	Swap 2J *	-0,31 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0736
Topix	1.734,97	-0,53 %	+1,32 %	Swap 5J *	-0,16 %	+0 Bp	Euro/Yen	121,92
MSCI Far East (ex Japan) *	571,41	-0,23 %	+3,39 %	Swap 10J *	0,14 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,43
MSCI-World *	1.851,34	+0,02 %	+2,86 %	Swap 30J *	0,58 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Jan (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Montag war er 0,2 Prozent fester bei 13.548,94 Zählern aus dem Handel gegangen. Impulse erwarten sich die Anleger von den Bilanzen der Unternehmen: Unter anderem legen die Schweizer Bank UBS, die Fluggesellschaft Easyjet, sowie in den USA der Streamingdienst Netflix ihre Zahlen vor. Auf der Konjunkturseite werden unter anderem der ZEW-Index sowie die britischen Arbeitsmarktdaten erwartet. Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos sprechen zudem US-Präsident Donald Trump und die Klimaaktivistin Greta Thunberg.

Der EuroStoxx50 gab gestern 0,3 Prozent auf 3.797,84 Punkte nach. Ermutigende Konjunkturdaten der großen Volkswirtschaften, die Aussicht auf eine starke Bilanzsaison und die anhaltende Erleichterung über das Teil-Handelsabkommen zwischen den USA und China hielten Anleger bei Laune. Allerdings kämpften in Deutschland viele Firmen immer noch mit hausgemachten Problemen, sagten Experten. Zudem gingen die Gewinne der Dax-Unternehmen seit gut drei Jahren zurück. Unterdessen verteuerte sich am Rohölmarkt die Sorte Brent aus der Nordsee um bis zu 1,8 Prozent auf 66 Dollar je Barrel. Auslöser der Rally ist die Einstellung der Arbeiten auf zwei libyschen Ölfeldern wegen anhaltender Kämpfe. Zwar herrsche weiterhin Überangebot und die Tanklager seien voll, sagte ein Analyst. Die Ankündigung des staatlichen libyschen Ölkonzerns werfe aber ein Schlaglicht auf die aktuellen Krisen in den für die Weltenergieversorgung wichtigen Regionen. Am deutschen Aktienmarkt gehörte Qiagen mit einem Kursplus von 4,9 Prozent zu den Favoriten. Börsianern zufolge profitierten die Titel des Laborausrusters von anhaltenden Übernahmespekulationen. In London stürzten die Aktien von Fevertree um 27,2 Prozent ab - so stark wie noch nie. Wie der Anbieter von Tonic-Water mitteilte, lagen die Umsätze 2019 nach ersten Berechnungen mit umgerechnet 305 Millionen Euro zehn Prozent unter Markterwartungen.

Die asiatischen Börsen mussten am Dienstag Rückgänge hinnehmen. Wachsende Sorgen über den in der chinesischen Stadt Wuhan ausgebrochene Coronavirus und dessen Ausbreitung löste eine Risikoaversion bei den Börsianern aus. Safe-Haven-Anleihen und der Yen stiegen, da die Anleger an den Schaden erinnert wurden, den ein ähnlicher Virenstamm 2003 angerichtet hatte. Der breiter gefasste Topix-Index sank in Japan um 0,53 Prozent und lag bei 1.735 Punkten.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, DE: ZEW-Konjunkturlage & Erwartungen (Jan)
UK: Arbeitslosenquote (Nov)

Unternehmensdaten heute

Easyjet, TD Ameritrade (Q1), Logitech, Soltec (Q3), Capital One Financial, Halliburton, Hellofresh, IBM, Lonza Group, Netflix, Prologis, UBS (Jahresergebnis), Sodexo (HV)

weitere wichtige Termine heute

Bank of Japan: Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.